

Im weiblichen Organismus nimmt - von der Prämenopause bis in die Postmenopause - der Anteil an Östrogen und Progesteron konstant ab. Die Folge dieser verminderten Hormonproduktion sind **Hitzewallungen, Schweißausbrüche, vaginale Trockenheit, Nervosität oder Stimmungslabilität.**

**ZUTATEN:**

Chinesische Engelwurz Wurzel Extrakt (*Angelica sinensis*), Mönchspfeffer Frucht Extrakt (*Vitex agnus-castus*), Rotkleeblüten Extrakt (*Trifolium pratense*), Löwenzahnwurzel Extrakt (*Taraxacum officinale*), Traubensilberkerze Wurzel Extrakt (*Cimicifuga racemosa*), Yamswurzel Rhizom Extrakt (*Dioscorea villosa*), Trennmittel: Magnesiumsalze von pflanzlichen Speisefettsäuren, pflanzliche Kapsel (Überzugsmittel: Hydroxypropylmethylcellulose, reines Wasser)

**NÄHRWERTE:**

	<b>1 Kapsel (542 mg)</b>	<b>2 Kapseln (1.084 mg)</b>
Chinesische Engelwurz (1 % (Z)-Lingustilid 0 1,25 mg) .....	125 mg .....	250 mg
Mönchspfeffer (0,5 % Agnusid = 0,63 mg) .....	125 mg .....	250 mg
Rotklee (40 % Isoflavone, 25,2 mg AÄ*) .....	75 mg .....	150 mg
Löwenzahn (3 % Flavonoide = 1,89 mg) .....	63 mg .....	125 mg
Traubensilberkerze (2,5 % Triterpene = 0,75 mg) .....	30 mg .....	60 mg
Yamswurzel (16 % Diosgenin = 4 mg) (8:1) .....	25 mg .....	50 mg
*Aglykon-Äquivalente		

**Zur Regulierung des  
Hormonhaushalts**

**IST ERHÄLTlich ZU:**  
60 Kapseln

**PFLANZliche KAPSEL:**  
Überzugsmittel:Hydroxypropyl-  
methylcellulose; reines Wasser

**VERZEHREMPFEHLUNG:**  
Täglich 1-2 Kapseln. Mindestens  
während drei Monaten einnehmen

**HINWEIS:**

Während der Schwangerschaft oder Stillzeit sollte dieses Produkt nicht eingenommen werden. Bei der Einnahme von Medikamenten, insbesondere Antikoagulanzen, oralen Verhütungsmitteln und Hormonen, oder bei besonderen medizinischen Gründen sollten Sie vor der Einnahme Ihren Therapeuten fragen. Während der Einnahme sollten Sie sich nicht zu lange dem Sonnenlicht oder UV-Strahlung aussetzen

Die Hauptwirkstoffe in Rotkleeblüten (Isoflavone), der Chinesischen Engelwurz (Ligustilid), der Traubensilberkerze (Triterpenglykoside) und des Mönchspfeffers (Agnusid, Aucubin) sind **Phyto-Östrogene**, die aufgrund ihrer östrogenähnlichen Eigenschaft im menschlichen Organismus an Östrogenrezeptoren andocken, um jene Zellen zu füllen, die für die Östrogenaufnahme konditioniert sind. Weil diese pflanzlichen Östrogene *hormonregulierend* wirken, ohne den Östrogenspiegel zu erhöhen, sind sie auch bei neurovegetativen, psychischen und somatischen Symptomen **während der prämenstruellen Phase** (wenn die Östrogenwerte hoch sind) von Nutzen. In den Tagen vor der Menstruation kommt es oft zu Ansammlungen von Wasser und Lympflüssigkeit im Gewebe. Die diuretische Eigenschaft des Löwenzahns und der Yamswurzel sowie die lymphreinigende Wirkung der Rotkleeblüten und des Löwenzahns sind dann hilfreich. Die in der Beere des Mönchspfeffers enthaltenen Wirkstoffe Agnusid und Aucubin (Iridoidglykoside) haben ebenfalls einen positiven Einfluss auf das hormonelle Gleichgewicht. Bei **schmerzhaften Regelbeschwerden** wirken sie darüberhinaus krampflösend und entspannend. Da ein Hormonungleichgewicht auch mit einem erhöhten Risiko von **Brustkrebs** in Verbindung gebracht wird, kommt den Phytoöstrogenen diesbezüglich eine präventive Bedeutung zu. Die Flavonoide im Löwenzahn und die Isoflavone in den Rotkleeblüten hemmen nachweislich das Wachstum von Tumoren, indem sie die Bildung neuer Blutgefäße, welche die Tumore mit Nährstoffen versorgen, verhindern. Der Löwenzahn gilt auch in der Ayurveda-Medizin als eine Heilpflanze, die die weibliche Brust gesund erhält. **Fibrozystische Brüste** sind in der Prämenopause ein Zeichen für überschüssiges Östrogen, das jedoch durch die Wirkstoffe im Löwenzahn in der Leber neutralisiert werden kann.

**Auch der männliche Organismus** produziert mit zunehmendem Alter weniger Sexualhormone, was entsprechende Veränderungen und Beschwerden hervorruft. Bei Östrogenmangel ist deshalb auch hier die Zufuhr von Phytoöstrogenen überlegenswert. Um einen **Progesteronmangel** zu korrigieren (auch bei der alternden Frau nimmt der Progesteron-Anteil stetig ab), ist Diosgenin, der Hauptwirkstoff der Yamswurzel, ideal. Damit der Organismus Diosgenin zu Progesteron synthetisieren kann, wird die standardisierte, d.h. die isolierte Form von Diosgenin im Labor mithilfe von Enzymen in Pregnenanol, der Vorstufe von Progesteron, verwandelt. Diosgenin wird so zum Hormonvorläufer, der mithilfe der Umwandlungsprozesse im Körper den Hormonmangel auszugleichen vermag. Progesteron ist wie Östrogen ein knochenbildendes Hormon. Es bindet sich an Osteoblasten-Rezeptoren und verringert so bei Frauen nach der **Menopause** sowie beim alternden **Mann** den Verlust von Knochenmasse und damit die Entstehung von Osteoporose.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise verwendet werden

Kühl, trocken und dunkel lagern. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

Das Produkt ist **ohne Zusatz von:** Stärke, Hefe, Weizen, Milch, Ei, Soja, Zitrusfrüchten, künstlichen Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffen

**NAHANI**-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel